

# Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum

Sachsen-Weimar-Eisenach.

Nummer 29.

Weimar.

25. Dezember 1880.

Inhalt: Nachtrag zu den Gesetzen vom 27. Dezember 1870 und vom 26. März 1879 zum Schutze der Holzungen, Baumpflanzungen, Wiesen, Felder und Gärten S. 283. — Gesetz, betreffend das Verfahren bei der Genehmigung von Stauanlagen für Wassertriebe zu gewerblichen Zwecken in zur Zusammenlegung geeigneten Fluren S. 285. — Ministerial-Bekanntmachung, die Katasterführung von Ackerböden betreffend S. 286.

[115] Nachtrag zu den Gesetzen vom 27. Dezember 1870 und vom 26. März 1879 zum Schutze der Holzungen, Baumpflanzungen, Wiesen, Felder und Gärten; vom 25. November 1880.

Wir Carl Alexander,

von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Landgraf in Thüringen,  
Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Herr zu  
Blankenhain, Neustadt und Lautenburg

2c. 2c.

verordnen nachträglich zu den Gesetzen vom 27. Dezember 1870 und vom 26. März 1879 zum Schutze der Holzungen, Baumpflanzungen, Wiesen, Felder und Gärten mit Zustimmung des getreuen Landtags, was folgt:

In Forst- und Feldbrügefachen (§ 4 des Nachtragsgesetzes vom 26. März 1879) ist in dem richterlichen Strafbefehle oder Urtheile neben der Strafe